



Caritas Luzern  
Morgartenstrasse 19  
Postfach  
6002 Luzern  
Telefon 041 210 00 66  
mail@caritas-luzern.ch  
Postkonto 60-4141-0



Zewo-anerkannt



## *Engelwärts*

*Der Engel in dir freut sich über dein Licht*

*weint über deine Finsternis (aus Psalm 91)*

*Aus seinen Flügeln rauschen*

*Liebesworte, Gedichte, Liebkosungen*

*Er bewacht deinen Weg*

*Lenkt deinen Schritt*

*Engelwärts*

*Rose Ausländer*

## **V o r w o r t**

Viele Menschen messen heute dem letzten Abschnitt ihres Lebens wieder mehr Bedeutung bei. Sie sind bereit, sich mit ihrem Sterben und dem Tod auseinander zu setzen. Sie möchten es ihren Angehörigen erleichtern, Entscheidungen rund um ihre Bestattung in ihrem Sinne zu treffen. Oder sie möchten eine Vertrauensperson bestimmen, die sie beim Sterben religiös oder spirituell begleitet. Sie möchten festhalten, wem oder welchen Organisationen ihr Erbe zufließen soll. Viele Menschen beruhigt es, diese letzten Dinge geregelt zu haben.

Mit der vorliegenden Publikation können Sie den Personen, die mit der Regelung Ihrer letzten Dinge betraut sein werden, eine wertvolle Hilfe bieten. Ihre nächsten Angehörigen und Freunde werden um Sie trauern und möchten von Ihnen Abschied nehmen können. Mit Ihren Angaben können Sie einen würdevollen Abschied mitgestalten.

In unserer letzten Lebensphase kümmert sich oft professionelles Personal in Spitälern und Heimen um uns. Auch diese Personen schätzen Ihre Hinweise und handeln wenn möglich gerne nach Ihren Wünschen.

Rund um das Sterben und den Tod stellen sich weitere Fragen: Wie weit soll die medizinische Versorgung gehen? Sollen Organe zur Transplantation frei gegeben werden? Wie muss ein Testament erstellt werden? Zu diesen Fragen finden Sie am Schluss dieser Broschüre Hinweise auf spezielle Publikationen.

*Wir wünschen Ihnen alles Gute!*

*Caritas Luzern*

*Werner Riedweg*

*Geschäftsleiter*

## Persönliche Angaben

Name

Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Heimatort

Konfession

AHV-Nr.

Folgende Amtsstellen/Institutionen/Firmen sind zu benachrichtigen:

AHV-IV (Rentenverfügung und Ausgleichskasse)

Vermieter

Bankkonti

Vollmacht hat

Vollmacht hat

Versicherungen inkl. Police Nr. (Kranken-, Pensionskasse, Gebäude-, Hausrats-,  
Lebensversicherung etc.)

Verträge (Leasing etc.)

Mitgliedschaften/Abos

Es ist ratsam, persönliche Dokumente und weitere Unterlagen in einem Ordner oder einer Mappe aufzubewahren und diese zu beschriften.

Folgende Personen sind sofort über meinen Tod zu benachrichtigen (Name, Adresse, Tel.Nr.)

### Vollmachten

#### Persönliche Vollmacht

Die hier festgehaltenen Wünsche habe ich mit meiner Vertrauensperson besprochen:

Ich bitte darum, meine Wünsche zu respektieren. Sollte dies nicht in jedem Fall möglich sein, hat die genannte Person mein Vertrauen, über eine andere Lösung zu entscheiden.

Zur Deckung der mit meiner Bestattung anfallenden Kosten hat die genannte Person eine Vollmacht über folgendes Konto:

#### Das elterliche Sorgerecht

Gemäss ZGB Art. 297 Abs. 1 steht das elterliche Sorgerecht dem überlebenden Elternteil zu. Wenn der überlebende Elternteil das elterliche Sorgerecht aus irgendwelchen Gründen nicht übernehmen kann, ist für das Kind ein Vormund zu bestellen.

Bei einer sorgeberechtigten unverheirateten Mutter geht das Sorgerecht nach dem Tod der Mutter an den Vater oder an einen von der Vormundschaftsbehörde bestellten Vormund.

In beiden Fällen entscheidet die Vormundschaftsbehörde. Der sorgeberechtigte Elternteil kann aber einen Vormund vorschlagen (Art. 381 ZGB). Weshalb die Bestellung eines Vormundes und der bezeichnete Vormund im Interesse und zum Wohl des Kindes angezeigt ist, sollte näher begründet werden.

Mein Kind/meine Kinder sollen folgender Person anvertraut werden:

Als Vormund schlage ich vor:

## Beim Zivilstandsamt

Der Tod muss dem Zivilstandsamt des Sterbeortes gemeldet werden. Die Bestattung ist mit dem Zivilstandsamt des Bestattungsortes zu regeln. Das Zivilstandsamt informiert darüber, was weiter zu erledigen ist.

*Das Zivilstandsamt benötigt folgende Dokumente:*

- Todesbescheinigung der Aerztin/des Arztes
- Familienbüchlein
- Schriftenempfangschein/Identitätsausweis
- Grabkonzession (falls Familiengrab vorhanden)

*Für AusländerInnen (das zuständige Konsulat ist zu informieren):*

- Todesbescheinigung der Aerztin/des Arztes
- Familienbüchlein (wenn nicht vorhanden, Eheschein oder Geburtschein)
- Ausländerausweis
- Pass
- Grabkonzession (falls Familiengrab vorhanden)

Das Zivilstandsamt informiert über die zuständige Pfarrei bei religiösen Bestattungen.

*Zur röm.kath. Pfarrei sowie zur ev.ref. Kirchengemeinde sind in der Regel mitzubringen:*

- Bescheinigung des Zivilstandsamtes
- Familienbüchlein
- Angaben über den Lebenslauf

Bei kirchlichen Bestattungen lädt die für die Trauerfeier zuständige Person zu einem Gespräch ein.

*Beim Zivilstandsamt sind folgende Entscheidungen zu treffen:*

- Art der Bestattung (Erd- oder Feuerbestattung)
- Art des Grabes
- Ort und Zeit der Bestattung, des Trauergottesdienstes oder der Abdankung

## Die Todesanzeige

Eine amtliche Todesanzeige in den Tageszeitungen erfolgt durch das Zivilstandsamt.

Ich wünsche eine Todesanzeige in folgenden Zeitungen:

Ich bitte nachfolgende Person, eine Todesanzeige zu verfassen:

Ein Entwurf für die Todesanzeige liegt bei.  ja  nein

Ich wünsche, dass ein  Leidzirkular  Danksagung versandt wird.

Eine Adressliste liegt bei.  ja  nein

Auf der Todesanzeige, dem Leidzirkular ist zu vermerken:

Anstelle von Blumen bitte ich um eine Spende an folgende Organisation:

Name

Adresse

Postkonto



## W o r t e

Worte sind reife Granatäpfel,  
 sie fallen zur Erde  
 und öffnen sich.  
 Es wird alles Innre nach aussen gekehrt,  
 die Frucht stellt ihr Geheimnis bloss  
 und zeigt ihren Samen,  
 ein neues Geheimnis.

Hilde Domin

## Die Bestattung

Viele Menschen möchten im vertrauten Umfeld von einer verstorbenen Person Abschied nehmen. Im Kanton Luzern ist eine Aufbahrung zu Hause möglich.

Ich wünsche eine Aufbahrung zu Hause.  ja  nein  
 (wenn die Umstände dies meinen Angehörigen erlauben)

Folgendes Bestattungsunternehmen soll berücksichtigt werden:

Es besteht mit dieser Firma ein Bestattungsvertrag  ja  nein

### Das Grab

#### Erdbestattung

Ich wünsche

- Reihengrab
- Familiengrab Nr.
- Grab gemäss Vertrag

#### Kremation

- Urnen-Reihengrab
- Urne im Familiengrab Nr.
- Urne im Gemeinschaftsgrab (ohne Namen)

Zur Gestaltung des Grabes und zum Grabunterhalt habe ich folgende Wünsche  
 (ev. abgeschlossene Verträge erwähnen bez. Grabstein oder Grabunterhalt)

## Die Trauerfeier

Die Trauerfeier kann religiös oder zivil durchgeführt werden.

Ich wünsche eine Trauerfeier nach folgendem Ritus:

- Trauergottesdienst (röm.kath.)
- Abdankung (ev.ref.)
- andere Religionsgemeinschaft
- keine religiöse Feier
- eigene Idee einer Feier (Hinweis auf die Art der Feier)

Ich wünsche, dass folgende Seelsorgerin/Seelsorger, VertreterIn einer Glaubensgemeinschaft oder Zivilperson die Trauerfeier gestaltet:

Für die Trauerfeier habe ich folgende Wünsche (Ort, Form, Musik, Text, Blumen):

Nach der Trauerfeier soll ein

- Leidmahl
  - Imbiss
- angeboten werden.
- Ort:

Eingeladen werden sollen: (Listen liegen bei)

- Angehörige/Verwandte
- Freunde/Freundinnen
- Nachbarn/Bekannte
- Arbeitskollegen/-kolleginnen

## Das Erbe

Das Teilungsamt lädt die nächste Verwandte/Angehörige (in der Regel die Person, die den Todesfall auf dem Zivilstandsamt gemeldet hat) zu einer Vorsprache ein. Wenn ein Testament vorliegt, ist dieses mitzubringen. Vor diesem Gespräch dürfen keine finanziellen Angelegenheiten der verstorbenen Person geregelt werden.

Es ist empfehlenswert, ein Testament zu verfassen. Damit ein Testament rechtsgültig ist, sind einige Punkte zwingend zu beachten. Alles was Sie darüber wissen müssen, lesen Sie in der Broschüre "Mein Testament" (siehe unter Hinweise)

Ich habe ein Testament verfasst:  ja  nein

Das Testament können Sie zusammen mit Ihren Unterlagen aufbewahren oder bei der Teilungsbehörde, Ihrem Notar oder Vermögensverwalter hinterlegen.

Das Testament befindet sich bei:

## Hinweise

### Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung können Sie festlegen, welche medizinischen Massnahmen getroffen werden sollen, wenn Sie schwer erkrankt sind und nicht mehr entscheiden können.

### Testamentsbroschüre

In der Testamentsbroschüre erfahren Sie, was Sie bei der Erstellung Ihres Testamentes beachten müssen.

Patientenverfügung und Testamentsbroschüre können bezogen werden bei:

*Caritas Luzern*

*Morgartenstrasse 19*

*6002 Luzern*

*Telefon 041 210 00 66 / Fax 041 210 00 22*

*mail@caritas-luzern.ch / www.caritas-luzern.ch*

### Kurse zum Thema Sterbebegleitung

Die Kurse sind ein Angebot der Fachstelle *Begleitung in der letzten Lebensphase* von Caritas Luzern. Sie befähigen Personen, kranke und sterbende Menschen am Ende des Lebens behutsam zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Informationen zu den Kursen oder Kursprogramme erhalten Sie unter

*Telefon 041 210 00 66 oder www.caritas-luzern.ch.*

Die Fachstelle beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen zum Thema Sterben, Sterbebegleitung, Patientenverfügungen.

### Kultur des Abschieds - eine Wegleitung

Diese Publikation richtet sich an Menschen, die bewusst vom Leben Abschied nehmen möchten. Die Publikation enthält auch eine umfassende Literaturliste und ist zum Preis von Fr. 5.- (inkl. Versandkosten) erhältlich bei:

*Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern*

*Abendweg 1*

*Postfach*

*6000 Luzern*

*Telefon 041 419 48 48 / Fax 041 419 48 49*

*verwaltung@kathkirchelum.ch*

## Verzeichnis Beilagen

Meine Unterlagen befinden sich im Ordner:

Anmerkungen



*Nicht müde werden*

*Nicht müde werden*

*Sondern dem Wunder*

*Leise*

*Wie einem Vogel*

*Die Hand hinhalten*

*Hilde Domin*

## Impressum

Herausgeberin

Caritas Luzern

Morgartenstrasse 19

Postfach

6002 Luzern

Telefon 041 210 00 66

Fax 041 210 00 22

mail@caritas-luzern.ch

Text

Edith Hausmann

Fotos

Archiv Soda

Gestaltung

Soda, Ethel Brütsch

Druck

Hänggi Druck AG

Auflage

1500 Exemplare